

Von:
Gesendet:
An:

[REDACTED]
Donnerstag, 23. November 2023 14:34

Anlagen:

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
und Antrag auf Änderung Ihrer Freigabe für Nachtbaggerarbeiten vom 20.11.2023
I03087023H_20231123.pdf

Sehr geehrte [REDACTED],

anbei die Nachreichung der EEPLG i.S. Baggerlärm mit der Bitte, hierzu so schnell es geht eine Stellungnahme abzugeben. Sollte das LfU meinen, dass aufgrund des Gutachteninhalts eine kurzfristige Intervention hinsichtlich der Bauarbeiten geboten ist, bitte ich um eine entsprechende kurzfristige Rückmeldung.

Freundliche Grüße



Schleswig-Holstein
Solidarität mit der Ukraine

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein
Amt für Planfeststellung Verkehr
Hopfenstraße 29
24103 Kiel

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für elektronisch verschlüsselte Dokumente.

Von:

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Betreff: [EXTERN] Jetty Westbecken Brunsbüttel: Überarbeitung Baggerlärmgutachten und Antrag auf Änderung Ihrer Freigabe für Nachtbaggerarbeiten vom 20.11.2023

Sehr geehrter [REDACTED],

anbei erhalten Sie das überarbeitete Schallgutachten. Wir hoffen, das damit Ihre Nachfragen zu Ihrer Zufriedenheit beantwortet werden können.

Die digitalen Urdaten, die die Grundlage für die schalltechnischen Untersuchungen bildeten, haben wir wegen des großen Datenvolumens als ZIP-Datei unter folgendem Link bereitgestellt:

Im Auftrag des Vorhabenträgers EEPLG beantragen wir - abweichend von den Ergebnissen der im Schallgutachten enthaltenen Aussagen - folgende Änderungen am bisher genehmigten Betriebsregime im Nachtzeitraum (vgl. Zulassungsbescheid des APV vom 20.11.2023 in Verbindung mit Nebenbestimmung 7a aus dem VZM-Bescheid) für die Variante 1:

- Zu 1: Betrieb des Hydraulikbaggers „Goliath“ mit reduzierter Leistung im gesamten Bereich der Liegewanne und Betrieb eines Hydraulikbaggers (Typ „Helene“ oder „Seebergen“) entweder im Bereich der Baggerrinne oder im Bereich der Mole gemäß Annahmen und Ergebnissen der schalltechnischen Untersuchung, Anhang, Seite 8.
- Zu 2: Leistungsreduzierter Betrieb des Hydraulikbaggers „Goliath“ und Betrieb eines Hydraulikbaggers (Typ „Helene“ oder „Seebergen“) gemäß Annahmen und Ergebnissen der schalltechnischen Untersuchung, Anhang, Seite 8.
- Baggerarbeiten dürfen im gesamten Nachtzeitraum von 20 Uhr bis 7 Uhr durchgeführt werden. Daraus ergibt sich ein worst-case-Maximalpegel am relevanten Immissionsort IP02a (Frischstraße 58, Südfassade, Anbau Süd, 1. OG) von $LrN = 43,9 \text{ dB(A)}$ [Addition der Einzelschallpegel „Seebergen“ mit $40,2 \text{ dB(A)}$ und „Goliath“ mit $41,6 \text{ dB(A)}$].

Auf die zusätzliche Beantragung des Betriebes des Hydraulikbaggers „Goliath“ mit voller Leistung im südlichen Bereich der Liegewanne wie in der schalltechnischen Untersuchung beschrieben (Variante 2) soll damit bis auf Weiteres verzichtet werden (vgl. Annahmen und Ergebnissen der schalltechnischen Untersuchung, Anhang, Seite 9). Die Änderungen sollten schnellstmöglich und damit bereits ab dem 24.11.2023 wirksam werden.

Durch die freiwilligen Einschränkungen im Nachtbetrieb der Baggerarbeiten wird somit die sichere Einhaltung (=Unterschreitung) der Immissionsrichtwerte der AVV Baulärm gewährleistet. Darüber hinaus soll die Lärmentwicklung im Nachtbetrieb überwacht werden. Hierzu wurde im Bereich der Baustelleneinrichtungscontainer von RWE westlich der Hamburger Straße eine Messstelle durch Normec Uppenkamp (anerkannte Messstelle nach §29b BImSchG) eingerichtet. Die Messergebnisse sollen taggenau ausgewertet werden. Sollten sich Auffälligkeiten ergeben, wird zeitnah über Lärminderungsmaßnahmen wie Anpassungen der Baggertechnologie (z.B. Lage und Ausrichtung der Geräte und Schuten) bis hin zur Reduzierung des Nachtbetriebs entschieden. Bei Bedarf können Ihnen und dem LfU die Ergebnisse der Schallmessungen zur Verfügung gestellt werden.

Für eine kurzfristige Abstimmung stehen wir gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen/best regards

[Redacted signature]

ö.b.u.v. Sachverständiger für Genehmigungsmanagement im Umweltschutzbereich,
speziell im Bereich Wasser und Oberflächenbehandlung

[Redacted signature]

[Redacted signature]

Geschäftsführer: [Redacted signature]
[Redacted signature]
[Redacted signature]

Registergericht AG Chemnitz HRB 26040

